



Liebe Vereinsmitglieder,

das laufende Jahr 2002 neigt sich dem Ende zu. Wieder einmal fragt man sich: "Mein Gott, wo ist nur die Zeit geblieben?"

Für uns im Vorstand des BCK war es ein erfreuliches Jahr.

Das traditionelle Turnier um den Rhein-Wied-Wanderpokal war wieder ein voller Erfolg. Gerade in Zeiten der Rezession freuen wir uns besonders, dass die

Nachfrage an unserem Turnier sowohl in sportlicher als auch in geselliger Form

ungebrochen ist.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandskollegen für die extrem

tätkräftige Unterstützung bedanken, weil ohne diese vielen helfenden Hände ein

reibungsloser Ablauf dieser Veranstaltung nicht machbar wäre.

Unser Turnier stellt immer eine große Herausforderung dar. Wir benötigen diese

Einnahmeweile dringend zur Deckung von Ballkosten, Verbandsumlagen etc..

Deshalb möchte ich auch allen hinter den Kulissen für ihre Unterstützung danken

(Kuchenspenden, Hilfe bei Auf- und Abbauarbeiten in der Trinksporthalle usw.).

Außerdem möchte ich auch noch einmal die Gelegenheit nutzen, mich bei den

ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für das in den letzten Jahren gezeigte

Engagement zu bedanken. Ich hoffe, dass sie auch weiterhin unserem Verein

die Treue halten werden. Gleichzeitig möchte ich die neuen Vorstandsmitglieder

herzlich begrüßen und mich für die Bereitschaft der aktiven Mitarbeit in unseren

Reihen bedanken. Ganz besonders freue ich mich über unsere "aufstrebendene

Jugendmannschaft", die angesichts sehr großer "Betriebsamkeit" unseres

neuen Jugendtrainers bereits erste Erfolge verbuchen konnte.

*Rezept-Vorschlag für das kommende Jahr 2003:*

Man nehme 12 Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst

und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Tage, so dass der Vorrat für ein Jahr reicht.

Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie

und eine Prise Takt.

Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmückt man mit

Sträuschen kleiner Aufmerksamkeit und serviert es täglich mit Heiterkeit und mit einer gut

erquickenden Tasse Tee oder Kaffee.

In diesem Sinne wünsche ich Euch/Ihnen ein gesegnetes Weihnachtstfest und ein friedvolles, gesundes Jahr 2003.

Eure

*Andrea Michels*



**Meisterschaftsrunde 2001/2002**

An der Meisterschaftsrunde 2001/2002 hat der BCK, wie bereits in den Jahren zuvor, mit 3 Senioremannschaften teilgenommen.

Dabei erreichten diese folgende Platzierungen:

**1.Mannschaft:**

Im Laufe der gesamten Saison befand man sich trotz häufiger Spielausfälle im gesicherten Mittelfeld der Tabelle und belegte letztlich einen guten 5.Platz mit 12 : 16 Punkten in der Verbandsliga.

Abschlusstabelle 2001/2002

1	BC Neuwed 3	14	68:44	21:7
2	BC Neuwed 2	14	63:49	20:8
3	BC Betzdorf 2	14	67:45	18:10
4	PST Trier	14	58:54	15:13
<b>5</b>	<b>BCK Heimbach-Weis 1</b>	<b>14</b>	<b>57:55</b>	<b>12:16</b>
6	BC Niederlützingen	14	50:62	12:16
7	Lieser / Neumagen	14	44:68	8:20
8	SV Wasserliesch	14	41:71	6:22

**2.Mannschaft:**

In der Endabrechnung der Bezirksliga Nord belegte man einen hervorragenden 4.Platz. Dies wurde durch eine konstante Leistung aller Mitspieler erreicht. Auch die Ersatzspieler trugen einen nicht zu unterschätzenden Anteil dazu bei. Des weiteren fungierten einige Spieler der zweiten als Ersatzspieler bei der 1.Mannschaft und konnten einige wichtige Erfolge verbuchen, was dem Sportwart Michael Böttiger natürlich besonders gefiel.

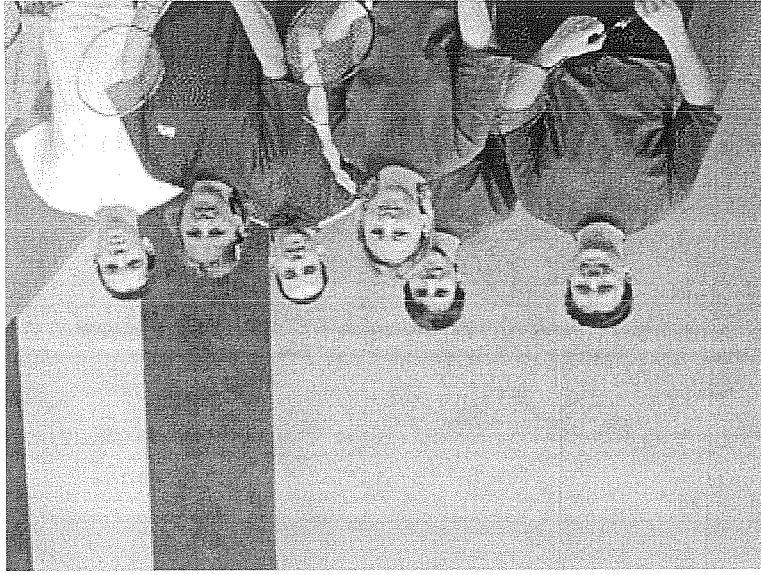
Abschlusstabelle 2001/2002

1	BSG Unkel/Linz 4	14	82:30	23:5
2	TuS Asbach	14	79:33	21:7
3	DJK Plaidt 2	14	57:55	16:12
<b>4</b>	<b>BCK Heimbach-Weis 2</b>	<b>14</b>	<b>50:60</b>	<b>13:15</b>
5	BC Mayen	14	44:68	13:15
6	DJK Plaidt	14	50:62	12:16
7	Niederlützingen 2	14	50:62	11:17
8	TV Niederbieber	14	34:76	3:25

**3.Mannschaft:**

Die 3.Mannschaft des BCK schnitt die vergangene Saison mit dem fünften Platz in der Kreisliga Neuwed ab. Sie erreichte am Ende einen Punktestand von 4:16 Punkten. Mit in der Liga spielten die 5. und 6.Mannschaft der BSG Unkel/Linz, TuS Asbach 2 und 3 sowie der SV Vettelschoss 2. In der Mannschaft spielten zu dieser Zeit bei den Herren Tim Böttiger (Mannschaftsführer), Daniel Ganzer, Andreas Kirst und Jens Kuhn. Den Damen teil übernahmen Marie Blum, Kerstin Mundrzyk und Christina Pohl.

von links nach rechts: Michael Bleidt, Tim Böttiger, Christina Pohl, Stefan Noss, Helga Seuser, Andreas Kirst (es fehlen: Marie Blum, Kerstin Mundrzyk, Sandra Seuser)



**Aktuelle Besetzung der 3.Mannschaft:**

Im Moment sieht es so aus, dass die 3.Mannschaft in der Kreisliga Neuwed den letzten Platz belegt. In der Besetzung Marie Blum, Sandra Seuser, Kerstin Mundrzyk (bislang noch verletzt), Christina Pohl, Helga Seuser, Andreas Kirst, Tim Böttiger (Mannschaftsführer), Michael Bleidt und Stefan Noss bestreitet man zwar bisher spannende und viele knappe Spiele, jedoch reichte es bislang noch nicht zu einem Sieg. Jedoch drücken wir die Daumen, dass es in der Rückrunde zu dem ein oder anderen Punktgewinn kommt.

Wie bereits im Jahr zuvor konnten aufgrund konstanter Spielerzahlen wiederum 3 Seniorenmannschaften gemeldet werden.

### Meisterschaftsrunde 2002/2003

6	BSG Unkel/Linz 6	10	14:66	0:20
5	<b>BCK Heimbach-Weis 3</b>	<b>10</b>	<b>19:61</b>	<b>4:16</b>
4	TuS Asbach 3	10	32:48	8:12
3	SV Vetteischoß 2	10	45:35	12:8
2	TuS Asbach 2	10	62:18	16:4
1	BSG Unkel/Linz 5	10	68:12	20:0

### Abschlusstabelle 2001/2002

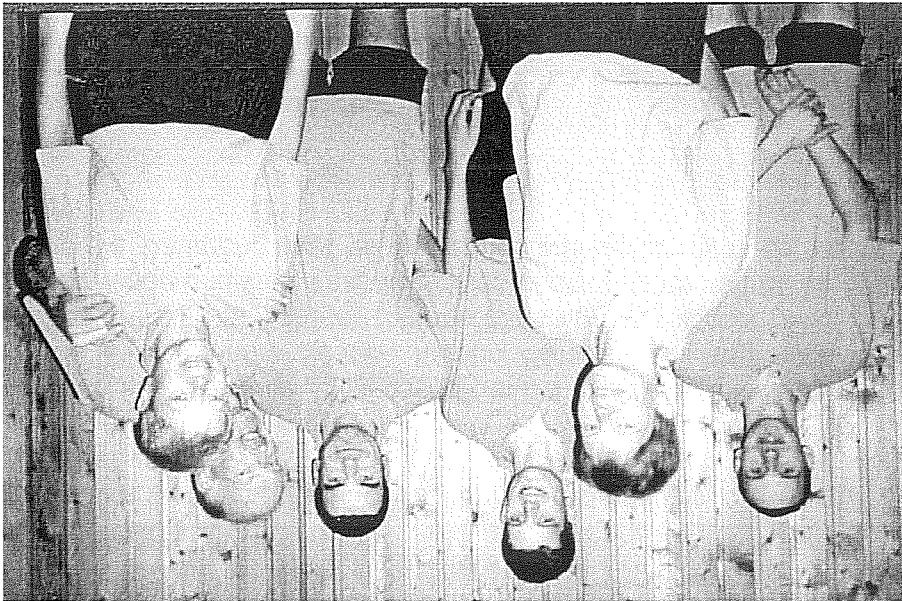
Als Ersatzspieler standen Sebastian Hahn und Michael Heck zur Verfügung. Leider konnte die Mannschaft nicht ihre eigentliche Stärke zeigen, da sie bei 90% aller Spiele verletzungsbedingt und trotz eingesetzter Ersatzspieler immer in Unterzahl antreten musste. Aus diesem Grund war es für alle Mannschaftsmitglieder eine sehr enttäuschende Saison gewesen, die unter anderen Voraussetzungen viel positiver hätte beendet werden können.



1	BC Remagen 3 (Aufsteiger)	7	43:13	12:2
2	BSG Unkel/Linz 4	6	35:13	11:1
3	<b>BCK Heimbach-Weis 2</b>	7	<b>31:25</b>	<b>8:6</b>
4	BC Niederlützingen 2	7	30:26	7:7
5	DJK Plaidt 1	7	28:28	7:7
6	DJK Plaidt 2	7	22:34	6:8
7	BSG Neuwied/Niederbieber 1	6	19:29	3:9
8	BC Mayen 1	7	8:48	0:14

Zwischenstand - Tabelle 2002/2003 zum Dezember 2002

von links nach rechts: Mike Werner, Andrea Michels, Simon Hülick, Michael Böttiger, Franz Pütz, Marlies Hülick



Aktuelle Besetzung der 2.Mannschaft:

Die 2.Mannschaft des BCK belegt z. Zt. nach der Vorrunde den 3.Platz in der Bezirksliga Nord. Mit der bewährten Besetzung des Vorjahres kämpft man um die Tabellenführung. Dabei ergänzen sich die Spielerinnen und Spieler hinsichtlich Erfahrung, Spielfreude und Kondition hervorragend. Zum Einsatz kamen bisher Andrea Michels, Marlies Nilges, Simon Hülick, Mike Werner, Franz Pütz und Michael Böttiger, der gleichzeitig auch Mannschaftsführer ist.

1	BSG Unkel/Linz 5	7	35:21	11:3
2	TuS Asbach 3	8	38:26	9:7
3	SV Vetteischoß 2	7	26:30	8:6
4	<b>BCK Heimbach-Weis 3</b>	6	<b>13:35</b>	<b>0:12</b>

Zwischenstand - Tabelle 2002/2003 zum Dezember 2002





An dieser Stelle sei erwähnt, dass Franz Pütz im März 2002 einen hervorragenden 2. Platz im Herrendoppel O 50 bei den südwestdeutschen Meisterschaften der Altersklasse in Gelnhäusen belegte. Mit seinem Partner Johannes Strasser vom BC Smash Betzdorf warfen die beiden einige „harte Brocken“ aus dem Rennen und kämpften sich bis ins Finale. Zu diesem Erfolg gratuliert der BCK recht herzlich!

Für die 1. Mannschaft spielen Barbel Ecker-Rust, Anja Schäfer, Katrin Hülick, Jörg und Michael Kahn, Claus Schröder und Volker Schäfer.

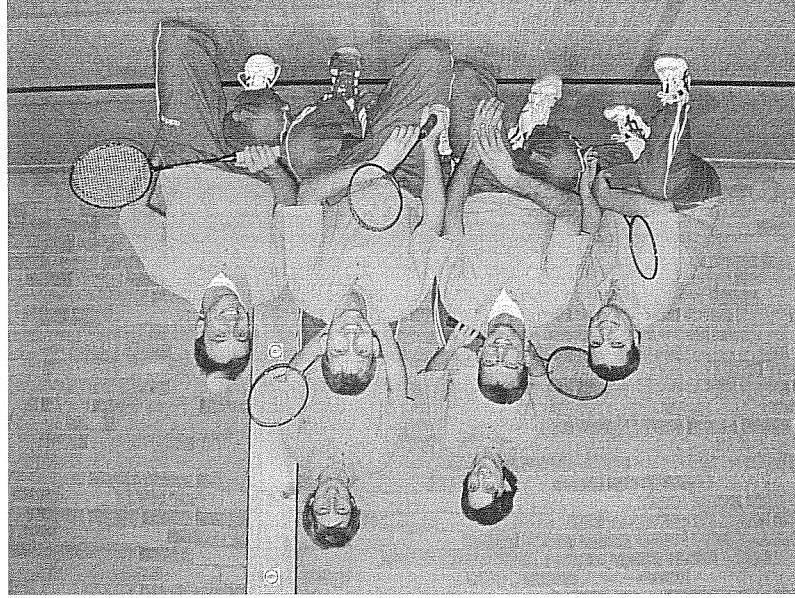
In der laufenden Saison lief es bislang ganz gut. So spielte man u.a. Unentschieden gegen den jetzigen Tabellenzweiten aus Koblenz und verlor nur knapp gegen den Spitzenreiter aus Eilenz-Potersdorf. Idar-Oberstein wurde klar mit 6:2 besiegt. Die Hinrunde schloss man somit mit einem zufriedenstellendem

(unerwartetem ?) 3. Platz ab. Eine Überraschung innerhalb der Mannschaft gab es in der Hinrunde. Der Vorstand des BCK konnte die Gebrüder Jörg („Aga“) und Michael Kahn („Ovi“) zu ihrem 25 jährigen

Vereinsjubiläum beglückwünschen. Die beiden Spieler, die die vereinsinterne Herrenrangliste anführen, kamen schon früh durch ihre Eltern Christa und Norbert Kahn zum Federballsport.

Diverse Rheinlandmeisteritel, Ranglisten-erfolge und Teilnahmen an überregionalen Turnieren prägen ihre sportliche Laufbahn, die natürlich schon im Schülerbereich begann. Auch heute sind sie noch mit viel Begeisterung dabei. Wie aus nebenstehendem Zeitungsausschnitt erkennbar ist, beglückwünschte hierzu auch die Redaktion der Neuwieder Rhein-Zeitung.

### Aktuelle Besetzung der 1.Mannschaft:

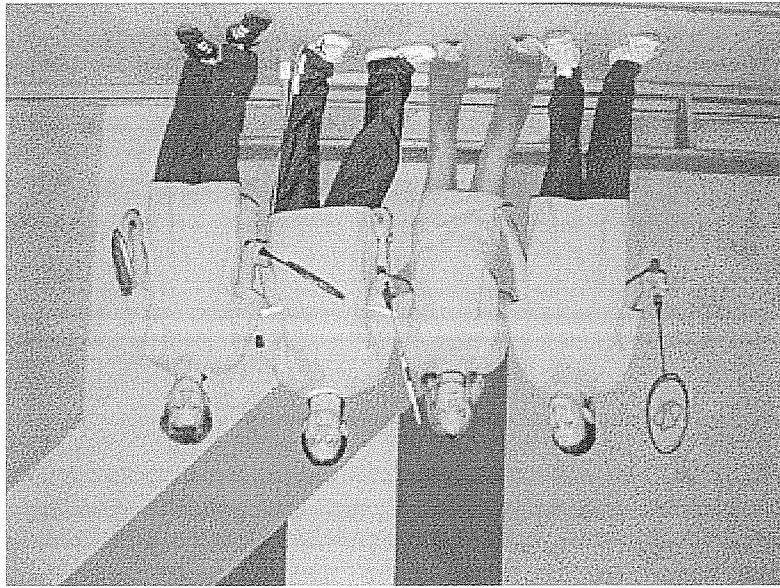


stehend von links nach rechts: Barbel Ecker-Rust, Anja Schäfer; hockend von links nach rechts: Volker Schäfer, Jörg Kahn, Claus Schröder, Michael Kahn (es fehlt: Kathrin Hülick)

**Kahns können's schon seit 25 Jahren**  
Die erste Badminton-Mannschaft des BCK Heimbach-Weis landete in der Verbandsliga einen überraschenden Sieg und ein Unentschieden. Den Sieg gab es für den BCK beim 6:2 gegen den TV Idar-Oberstein, das 4:4 beim Tabellenführer RW Koblenz II. Das eigentlich Besondere aber war: Der Vorstand des BCK beglückwünschte die Gebrüder Jörg und Michael Kahn zu ihrem 25-jährigen Vereinsjubiläum. Die beiden Spieler, die die vereinsinterne Herrenrangliste anführen, sammeln diverse Rheinlandmeisteritel, Ranglisten-erfolge und Teilnahmen an überregionalen Turnieren in ihrer sportlichen Laufbahn. Auch heute sind sie noch mit viel Begeisterung dabei. Was man derzeit nicht von allen Sportlern mit dem Nachnamen Kahn sagen kann ...

**Glückwunsch**

von links nach rechts: Jasmin Nett, Kim Schneider, Eva-Maria Maur, Sebastian Kilgen  
(es fehlen: Katharina Nickenig, Maximilian Weber, Philipp Krumtscheid)



**Aktuelle Besetzung der Schülermannschaft:**

Nach einigen Jahren ohne Schülermannschaft konnte in dieser Saison erfreulicherweise wieder eine Mannschaft gemeldet werden. Dabei harmonisieren die Spielerinnen und Spieler Eva-Maria Maur, Katharina Nickenig, Kim Schneider, Jasmin Nett, Sebastian Kilgen, Philipp Krumtscheid und Maximilian Weber sehr gut miteinander. In der Klasse "Staffel 1 Nord Schüler" belegen sie zum jetzigen Zeitpunkt den hervorragenden 2. Platz und sind somit noch im Rennen um den ersten Platz.

Im Jugendbereich war es leider in dieser Saison nicht möglich, eine Mannschaft zu melden, doch ist dies für die nächste geplant.

### Schüler und Jugend 2002/2003

Alle Mannschaften des BCK würden sich bei den Rückrundenspielen über rege Zuschauerbeteiligung freuen.

Spielergebnisse aller Klassen sind jederzeit über den Sportergebnisdienst des Badminton-Verband-Rheinland "milon.de" abrufbar und können unter der Internet-Adresse [www.milon.de](http://www.milon.de) angesehen werden.

1	SSV Ellenz-Poltersdorf 1	7	38:18	12:2
2	BCK Heimbach-Weis 1	8	42:22	10:6
3	RW Koblenz 2	9	40:32	10:8
4	BC Niederlützingen 1	7	31:25	8:6
5	TV Oberstein 1	7	29:27	8:6
6	BC Smash Betzdorf 2	9	34:38	7:11
7	TuS Asbach 1	9	29:43	7:11
8	PST Trier 1	8	13:51	2:14

Zwischenstand - Tabelle 2002/2003 zum Dezember 2002





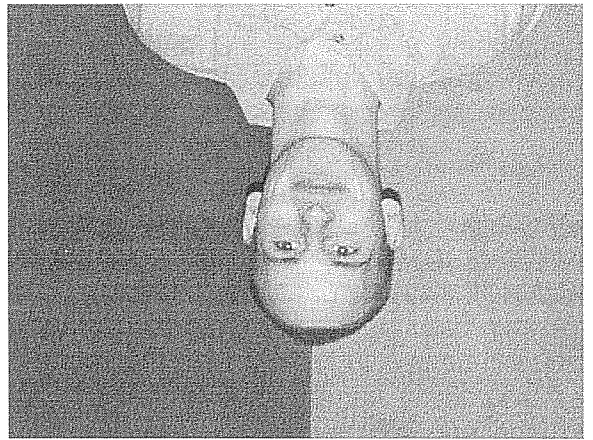
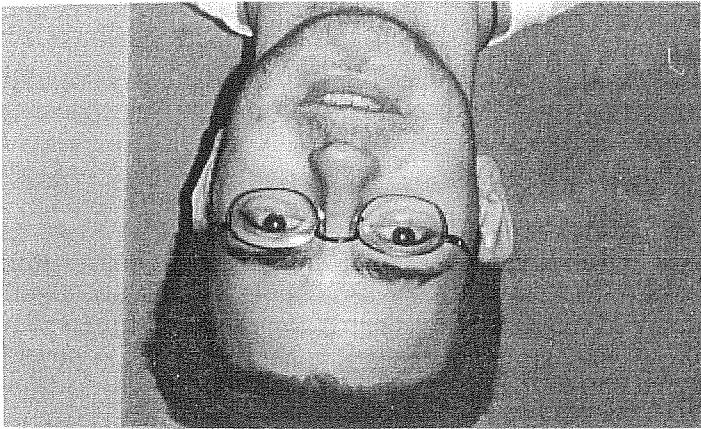
**Mike Werner** ist 25 Jahre alt und seit Januar 2000 Mitglied im BCK Heimbach-Weis. Zu seinen Hobbys gehört neben dem Badmintonspielen das Musik hören. Seine "Federballer-karriere" startete vor ca. 13 Jahren, sein erster Verein war der TV Anhausen / Meinborn.

Im Moment ist er Stammspieler in der 2. Mannschaft des BCK (Bezirksliga). Im Juni 2002 hat er mit Bravour und viel Fleiß die Prüfung zum C-Trainer bestanden.

Mike wohnt in Rüschheid und stand schon einige Male im "Aufgebot der 1. Mannschaft", wo er schöne Erfolge erringen konnte.

**Thomas Heß** ist 28 Jahre alt und wohnt in Neuwed. Schon als Schüler war er für den BCK aktiv und konnte viele Erfolge feiern. Mit seinem damaligen Doppelpartner Marco Dotz bildete er eines der stärksten Schülerdoppel im Rheinland. Mittlerweile ist Thomas für den 1. BC Neuwed "tätig" und dort Stammspieler der Oberligamannschaft. Seine Prüfung zum C-Trainer legte er 1997 ab. Neben dem Badminton sport geht er oft ins Kino und spielt leidenschaftlich gerne Billard.

Seit 4 Jahren ist er nun schon Jugendtrainer in Heimbach-Weis und leitet das Training zweimal in der Woche.



Die Betreuer im einzelnen:

Das die Jugendlichen und Schüler wieder derart stark aufgebaut werden konnten und sich das Training wieder größter Beliebtheit erfreut, ist dem intensiven Engagement unseres neuen Jugendwartes Mike Werner zu verdanken. Dank seiner Bemühungen im Training und auch bei Wettkämpfen gibt es wieder einen Stamm von Kids, denen der "Federball-Sport" wieder richtig Spaß macht. Dabei steht ihm selbstverständlich der Jugendtrainer Thomas Heß tatkräftig zur Seite.

1	BC Remagen S1	6	24:6	12:0
2	<b>BCK Heimbach-Weis S1</b>	8	<b>24:16</b>	<b>10:6</b>
3	BC Niederlützingen S1	4	10:10	6:2
4	VfB Linz S1	6	18:12	6:6
5	TB Andernach S2	6	10:20	2:10
6	BC Bad Hönningen S1	6	4:26	0:12

Zwischenstand - Tabelle 2002/2003 zum Dezember 2002



Die schon seit Jahren bewährten Trainingszeiten am Montag und Freitag werden auch in Zukunft beibehalten werden. Ausnahmen können in der Fassnachtzeit auftreten, in der überwiegend in der Sporthalle der Margarthenschule trainiert wird. Dies wird dann im Vorfeld bekannt gegeben. Der BCK freut jederzeit über neue „Interessenten“, und zwar in der Zeit vom:

Montag und Freitag (Sporthalle der Rommersdorf-Hauptschule)	18.00 Uhr – 20.00 Uhr	Schüler und Jugendtraining mit den beiden Trainern Mike Werner und Thomas Heß
	20.00 Uhr – 22.00 Uhr	Mannschaftsspieler und Hobby-/Freizeitspieler

### Rhein-Wied-Wanderpokal 2002

DER Höhepunkt im Vereinsleben stellt die alljährliche Ausrichtung des traditionellen Turniers um den Rhein-Wied-Wanderpokal dar, welches in diesem Jahr bereits zum 33. Mal stattfand. Das weit über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinaus bekannte Turnier erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit. Von Seiten unseres Vereins läßt sich dabei feststellen, dass das Turnier an Qualität gewinnt und an Quantität verliert. Im Klartext heißt dies: konnte man vor einigen Jahren noch ca. 20 Mannschaften begrüßen, die überwiegend aus der hiesigen Region anreisen (Neuwied, Remagen, Unkel, Linz usw.), sind es mittlerweile noch rund 12 Mannschaften, die aus Hessen, Nordrhein-Westfalen und natürlich Rheinland-Pfalz zu uns kommen. Das Erstaunliche daran ist, dass die A-Klasse mit Spielerinnen und Spielern besetzt ist, die die deutsche Badminton-Elite repräsentieren.

Beispiel: Im letzten Jahr konnten wir mit Thorsten Huckriede die Nr. 5 der deutschen Herreneinzel-Rangliste begrüßen, um nur einen Namen unter unzähligen anderen zu nennen. Auf eine weitere Berichterstattung zum sportlichen Teil wird an dieser Stelle verzichtet. Die auf Seite 8 aufgeführten Zeitungsberichte sprechen für sich.

Der gesellige Teil der Veranstaltung fand wie bereits in den vergangenen Jahren in der Trinksporthalle der Karnevalsgesellschaft 1827 Heimbach statt. Neben den am Turnier beteiligten Sportlerinnen und Sportlern konnten wieder zahlreiche weitere Gäste zum „Bunten Abend“ unter dem Motto „Mexiko“ begrüßt werden. Anzumerken sei die Tatsache, dass sämtliche Arbeiten, sowohl der sportliche als auch der gesellige Abschnitt, ausschließliche von Mitgliedern des BCK vorbereitet und durchgeführt werden, wofür sich der BCK nochmals bei allen fleißigen Helfern recht herzlich für die geleistete Arbeit bedankt! An dieser Stelle ist besonders der unermüdete Einsatz von Martina Kahn zu nennen, ohne die der „Bunte Abend“ fast undenkbar wäre!

### Mitgliederezahlen 2002

In der letzten Vorstandssitzung des Jahres 2002 wurden vom Kassierer des BCK nachfolgende Zahlen bekanntgegeben:

Vereinsbeiträge 2002:	4
Vereinsausstritte 2002:	9
Mitgliederbestand:	138



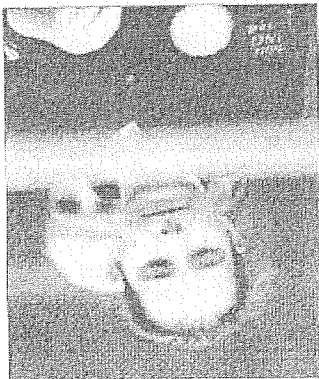




# Bundesligamannschaft gewinnt „Federballturnier“

## Vier Topspieler Bundesligamannschaft gewinnt Federballturnier

HEIMBACH-WEIS. Der Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis konnte elf Mannschaften zum 33. Badmintonturnier um den Rhein-Wied-Preis gewinnen. Den dritten Rang in der A-Klasse belegen nicht nur die Spieler der A-Klasse, sondern auch die Spieler der B-Klasse zur Bestform auf. Auch hier prägte spannende Spiele den Turnierverlauf. Letztlich setzte sich die SG Rheinland vor dem 1. BC Neuwied 1 und 2 durch.



Silke Wenggenroth (vorne) und Nadine Knoll hatten mit dem BC Neuwied sozusagen ein Heimspiel. Foto: Niebergall

Die A-Klasse gewann der Bundesliga-Neuling BV Wesel vor dem Bundesliga-Achten SG Anspach. In Thorsten Hunkede (Nr.5), Stefan Loh (22), Jan Junke (31) und Franklin Wahab (32) waren vier Bundesligaspieler der deutschen Top 35 dabei. Ergänzt durch ihre spieltarken Frauen boten sie dem Publikum Badminton-sport vom Feinsten.

Die A-Klasse gewann der dem optimale Weltkampfbefähigt, die mit zehn Spielern Heidesdorfer Berg durchgeführt. Erhard-Schule auf dem Jahr in der Sporthalle der Lad wurden wie im vergangenen Die sportlichen Wettkämpfe (er) gewann die SG Rheinland Klasse (Bezirksklasse und Bundesliga und höher) siegte der BV Wesel, und in der A-Klasse beten auch die Federballturnierleistungen in der heim/ruhr. Angespornt von legte der TV Victoria Müllten Rang in der A-Klasse belegen die Zuschauer und die anderen Spieler, die ihr Können HEIMBACH-WEIS. Der Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis konnte elf Mannschaften zum 33. Badmintonturnier um den Rhein-Wied-Preis gewinnen. Den dritten Rang in der A-Klasse belegen nicht nur die Spieler der A-Klasse, sondern auch die Spieler der B-Klasse zur Bestform auf. Auch hier prägte spannende Spiele den Turnierverlauf. Letztlich setzte sich die SG Rheinland vor dem 1. BC Neuwied 1 und 2 durch.

Heimbach-Weis/Neuwied. Am 11./12. Mai 2002 fand zum 33. Mal das Badmintonturnier um den Rhein-Wied-Wanderpreis statt. Der Veranstalter des Turniers, der Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis, konnte in diesem Jahr 11 Mannschaften befragen, darunter drei Bundesligamannschaften. Gespielt wurde wieder traditionell in zwei Klassen. In der A-Klasse spielten die Top-Teams (Vertreter der Mannschaften ab der B-Klasse und höher). Die sportlichen Wettkämpfe wurden wie im vergangenen Jahr in der Sporthalle der Ludwig-Erhard-Schule auf dem Heidesdorfer Berg durchgeführt, die mit 10 Spielern optimalen Wettkampfbefähigten belegen. Die A-Klasse gewann der Bundesliga-Neuling BV Wesel vor dem Bundesliga-Achten SG Anspach. In Es spielten u.a. mit Thorsten Hunkede (Nr.5), Stefan Loh (Nr.22), Jan Junke (Nr.31) und Franklin Wahab (Nr.32) vier Bundesligaspieler der deutschen Top 35. Ergänzt durch ihre spieltarken Frauen boten sie dem Publikum Badminton-sport vom Feinsten. Die deutschen Top 35 dabei. Ergänzt durch ihre spieltarken Frauen boten sie dem Publikum Badminton-sport vom Feinsten.

Die A-Klasse gewann der dem optimale Weltkampfbefähigt, die mit zehn Spielern Heidesdorfer Berg durchgeführt. Erhard-Schule auf dem Jahr in der Sporthalle der Lad wurden wie im vergangenen Die sportlichen Wettkämpfe (er) gewann die SG Rheinland Klasse (Bezirksklasse und Bundesliga und höher) siegte der BV Wesel, und in der A-Klasse beten auch die Federballturnierleistungen in der heim/ruhr. Angespornt von legte der TV Victoria Müllten Rang in der A-Klasse belegen die Zuschauer und die anderen Spieler, die ihr Können HEIMBACH-WEIS. Der Badminton-Club-Kolping Heimbach-Weis konnte elf Mannschaften zum 33. Badmintonturnier um den Rhein-Wied-Preis gewinnen. Den dritten Rang in der A-Klasse belegen nicht nur die Spieler der A-Klasse, sondern auch die Spieler der B-Klasse zur Bestform auf. Auch hier prägte spannende Spiele den Turnierverlauf. Letztlich setzte sich die SG Rheinland vor dem 1. BC Neuwied 1 und 2 durch.

Den geschäftigen Höhepunkt des Turniers machte der „Bunne Abend“ am Samstag in der Trinksporthalle der FC Heimbach, der diesmal unter dem Motto „Mix & Kick“ stand. Hier feierten die Spieler, Einherer und Freunde des Vereins bis in die frühen Morgenstunden. Dabei sorgten eine große Tombola, mexikanisches Essen und abwechslungsreiche Musik von DJ Thomas für hervorragende Stimmung.

Die Kombination aus Sport und Geselligkeit verbunden mit familiärer Atmosphäre ist ein weiterer Grund dafür, weshalb sich das Turnier immer größerer Beliebtheit bei den Spielerspartnern erfreut.

Zur Dokumentation weiterer Vereinsaktivitäten und sportlicher Belange des BCK Heimbach-Weis sind im folgenden einige Zeitungsberichte abgedruckt, die ein wenig das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Nachdem der BCK bereits im Jahre 1999 gute Erfahrungen beim Bundesligaspiel des 1.FC Bonn-Beuel gemacht hatte, entschloss man sich, diese Aktivität zu wiederholen. Organisiert von Jugendwart Mike Werner fuhr man in den Badminton- und Squash-Center nach Weibenthurm. Am Samstag traf man sich gegen 14 Uhr an der Sporthalle in Heimbach. Neben den Betreuern Mike und Helga Seuser führen Jasmin Nett, Kim Schneider, Thomas Supinski und Daniela Seuser mit. Die Begegnung der zweiten Bundesliga lautete BSG Linz/Unkel gegen die SG Anspach. Dabei setzten sich die Anspacher, die schon oft an unserem Turnier teilgenommen haben, klar mit 7:1 gegen unseren rheinland-pfälzischen Vertreter durch. Den Kindern hat es sehr gut gefallen und man fragte sich immer wieder, wie man es schafft, so gut zu spielen. Besonders die hochklassigen Doppel hatten es ihnen angetan. Am darauffolgenden Sonntag wohnte man der Begegnung BSG Linz/Unkel gegen den SV Wehen bei. Nach einem leistungsgerechten 4:4 Unentschieden war man sich unter den "BCK-Zuschauern" sicher, dass man solch einen Ausflug nochmals wiederholen sollte.

Besuch zweier Bundesligaspiele am 28. und 29. September 2002 in Weibenthurm

**BCK on Tour...**

<i>Position</i>	<i>Name</i>
1. Vorsitzende	Andrea Michels
2. Vorsitzende	Martina Kahn
Geschäftsführer	Claus Schröder
Kassierer	Franz-Rudolf Pütz
Sportwart	Michael Böttiger
Jugendwart	Mike Werner
Pressewart	Claus Schröder
Ballwart	Tim Böttiger
Beisitzer	Anja Schäfer
	Jörg Kahn
	Michael Kahn
	Marie-Christine Blum
	Barbel Ecker-Rust
	Kerstin Mundrzyk
Kassenprüfer	Jörg Schröder
	André Haupt
	Gerd Schäfer
	Bruno Hommer
	Norbert Kahn

Der neue Vorstand des BCK Heimbach-Weis setzt sich seitdem wie folgt zusammen:

Am 21.03. dieses Jahres fand die Jahreshauptversammlung des BCK im Vereinslokal "Zum Anker" statt. Barbel Ecker-Rust und Michael Heck standen als Geschäftsführerin bzw. als Jugendwart aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Ihnen sei noch einmal an dieser Stelle für Ihre unermüdeten Leistungen für den BCK Heimbach-Weis gedankt.

**Jahreshauptversammlung 2002**





# Badminton-Club-Kolping mit verändertem Vorstand Jahreshauptversammlung des BCK Heimbach-Weis

Heimbach-Weiser Federballer  
blicken auf erfolgreiches Jahr  
zurück

Heimbach-Weis. Der BCK Heim-

bach-Weis (1960 e.V.) konnte auf

ein recht erfolgreiches Jahr 2001

zurückblicken. Dies ging aus den

Berichten der Vorstandsmitglie-

der hervor, die auf der Jahres-

hauptversammlung

am 21.03.2002 im Vereinslokal „Zum

Anker“ vorgelesen wurden.

So wurde im vergangenen Mai

am schon zum 32. Mal das Tur-

nier um den begehrten Rhein-

Wied-Wandertokal ausgetragen.

Bei dem am längsten existieren-

den Badmintonvereinsnummern-

theatral konnte die zahlrei-

chen Zuschauer auch verschiede-

ne Bankstelligepler beobachten.

Die zweite Vorsitzende Martina

Kahn, Sportwart Michael Böhm-

ger, Ballwart Tim Böhringer und

Fresswart Claus Schröder wur-

den in ihren Ämtern bestätigt. Als

Beisitzer fungieren nunmehr Anja

Schäfer, Michael und Jörg Kahn,

Maria Böhm, Birbel Ecker-Kust

und Kerstin Münzliche.

Schon jetzt weist der BCK auf das

diesjährige Turnier um den Rhein-

Wied Wandertokal hin, welches

am 11./12. Mai 2002 ausgetragen

wird.

Kleebärh

03.04.2002

wurde 5. in der Verbandstige, die  
2. Mannschaft erreichte den  
4. Rang in der Bezirksliga Nord  
und die 3. Mannschaft belegte den  
5. Rang in der Kreisliga Neuwied.  
Einige Veränderungen brachten  
die Neuwähler des Vorstandes.  
Während Andrea Michels als Vor-  
sitzende und Franz Pütz als Kas-  
sierer wiedergewählt wurden,  
sind Birbel Ecker-Rost aus  
beruflichen Gründen nicht mehr  
als Geschäftsführerin zur Verfü-  
gung. Als Nachfolger wurde  
Claus Schröder gewählt. Des we-  
teren wurde Michael Heck von  
Mike Werner als Jugendwart  
aufgelöst.

# Turnier und Sportlerparty

Neuwieder Rundschau  
07.05.2002

**NEUWIED/HEIMBACH-**  
Auch in diesem Jahr wieder  
den gesellschaftlichen Part  
gedrängt, der schon seit Jah-  
ren geboen - und das bei  
dem Anstausstärker ab  
20 Uhr in der Trinksport-  
halle der KG Heimbach die  
traditionelle Sportlerparty,  
die in diesem Jahr unter  
dem Motto "Mexiko" steht.  
Neben dem Auftritt des  
Männerballets und einer  
großen Tombola sorgt DJ  
Thomas für die nötige Stim-  
mung.  
-dib-

**Badminton-Club-Kol-  
ping Heimbach-Weis**

Montags und freitags, je-  
weils ab 18 Uhr, Schüler und  
Jugendtraining, ab 20 Uhr,  
Training für Hobby-Federball-  
spieler/innen und Mann-  
schaftsspieler. Sporthalle der  
Rommersdorf-Hauptschule,  
Fürststraße, Infos unter Tel.  
02622/921353.

Neuwieder

Stadt Anzeigen

13.11.2002

Rhein-Zeitung  
25.09.2002

Erste Punkte in der neuen Liga  
Erster Sieg für aufsteiger TuS Asbach in der Badminton-  
Verbandsliga: Nach spannendem Spielverlauf sicherte sich  
der TuS im Heimspiel gegen den BCK Heimbach-Weis mit  
5:3 die ersten Punkte in der neuen Liga. Nach sechs Partien  
stand die Partie noch unentschieden. Frank Wiedemann/  
Andreas Büfing, Michaela Kaspari/Brita Hipp in den Dop-  
peln und Michael Buchner im Einzel halten bis dahin ge-  
punkter, bevor Michaela Kaspari im Frauen-Einzel sowie  
Britta und Michael Hipp im Mixed die entscheidenden Zeh-

## Terminplan

Kleebärh  
06.03.2002

Heimbach-Weis. Zur ordentlichen  
Jahreshauptversammlung des  
BCK Heimbach-Weis 1960 e.V.  
am Donnerstag, 21.03.2002 um  
20:00 Uhr im Vereinslokal „Zum  
Anker“ lädt der Vorstand alle Ver-  
einssmitglieder recht herzlich ein.  
Tagesordnung: 1. Jahresbericht  
des 1. Vorsitzenden, des Sport-  
wartes und des Jugendwartes,  
2. Kassenbericht des Kassieres,  
um der Kassenprüfer, 3. Wahl des  
Verständigungs- und Wahlleiters,  
ausgetragen wird.

# Der BCK Heimbach-Weis 1960 e.V. wünscht allen Mitgliedern einen „guten Rutsch“ und „Alles Gute“ im neuen Jahr 2003 !!!

**Die „Dummen“ und die Schläumeier**

Was die Arbeit im Verein oft so beschwerlich macht

„Gesucht wird eine Führungskraft, die sich rasch in ein umfangreiches Betätigungsfeld einarbeiten kann. Sie sollte flexibel sein, Mitarbeiter motivieren können und über Organisationsinstanzen verfügen. Ihre Aufgaben sollte sie in der Freizeit erledigen. In erster Linie ist Ideenreichtum gefragt, denn ein Gehalt wird nicht gezahlt. Ab und zu gibt es statt dessen ein paar warme Worte, ansonsten ist Ländank der Lohn.“ So könnte die Ausschreibung für einen Posten als Vorsitzender oder Geschäftsführer eines Vereins aussehen. Für Kassierer oder Schriftführer könnten fast die gleichen Formulierungen gewählt werden. Da ist es fast schon ein Wunder, daß es demnach Leute gibt, die solche Posten besetzen. Allerdings – wer würde daran zweifeln? – hält sich die Zahl der Bewerber in äußerst engen Grenzen. Und so mancher, der sich hat breitschlagen lassen, stellt nach Jahren fest, daß er dessen Job nicht mehr forswird. Zwar gibt es immer wieder Mitglieder, die verhal an Vorstandsstühlen sägen, den Platz haben sogar öffentlich Einflügeln vorwerfen. Aber sobald der Vorschlag kommt, sie machen es doch bitte besser machen hier man keinen Laut mehr von ihnen. Zeitgenossen, die sich gern ins Blickfeld rücken und an Bierdecken das große Wort führen, werden beim Punkt Vorstandswahlen im Verein plötzlich völlig unsichtbar und verschwinden. Sie tauchen erst wieder auf, wenn der Ketch an ihnen vorbeiverfügen ist, ein anderer sich zur Verfügung gestellt hat oder der

alle Vorstand nach der neue ist. Aber dann geht es auch meist schon wieder los mit der Mängel bei der Ausrichtung von Vereinsveranstaltungen oder -festen sind es meist die Vorstandsmitglieder, die auch hier noch die praktische Arbeit ausführen müssen. Wer schon das eine macht, kann ja ruhig das andere auch noch im beim Fest selbst aber wird es nicht an Stimmen fehlen, die betonen, was man hätte anders und besser machen können. Die Betonung liegt auf „man“. Die Besserwisser werden nämlich auch beim nächsten Fest nicht bewussten, daß sie es besser machen können. So sollte man einmal ungeschickliche Dank denen sagen, die ehrenamtlich große und kleine Vereine führen – oft viele Jahre lang in verantwortlichen Positionen – ehrenamtlich, unentgeltlich, Landsteden, die nur Forderungen an den Verein stellen, die am Angebot herunkriechen und einfach wegbegeben, wenn ihnen etwas nicht genug erscheint, muß man nicht deutlich sagen: Wer schon nichts tun außer konsumieren, sollte wenigstens seinen Mund halten, oder vor dem Mundblöhen sein Gesicht einschalten und nach über machen, was er selbst Postulieren können, die Leute, die Versuche führen, sind nämlich keineswegs die Dummen, die für die Schläumeier die Arbeit machen. Es sind Leute, die Verantwortung übernehmen für die Gesellschaft, Vereine sind ein wesentlicher und wertvoller Teil der Kultur in jeder

Peter Lindemann  
Gemeinde.

Abschließend noch ein lesenswerter Artikel, der vor einigen Wochen in unserer Heimatzeitung „Kleeblatt“ abgedruckt war:

